

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Kollekte für die Caritas am 28.02.2021 € 233,50
Spenden für die Sternsinger-Aktion € 7.378,54
Kollekte am Weltgebetstag am 05.03.2021 € 357,20
Allen Spenderinnen und Spendern ein Vergelt's Gott.

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Regina Ehrmann, Ingeborg Schenk, Nikolaus Eff, Berta Genger, Christel Rohe, Gerlinde Meixner

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 02.05.2021 für die Zeit bis 30.05.2021.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 23.04.2021 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:
Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,
Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,
www.st-georg-dinkelsbuehl.de;
E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:	joachim.pollithy@bistum-augsburg.de
Franz Schindler, Diakon:	franz.schindler@bistum-augsburg.de
Monika Gröner, Gemeindereferentin:	monika.groener@bistum-augsburg.de
Lena Schöllhorn, Pastoralassistentin:	lana.schoellhorn@bistum-augsburg.de
Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:	claus.holzinger@bistum-augsburg.de
Regina Müller, Pfarrsekretärin:	regina.mueller@bistum-augsburg.de
Tamara Söder, Pfarrsekretärin:	tamara.soeder@bistum-augsburg.de
Volker Oertel, Kirchenmusiker:	dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

28.03.2021 - 02.05.2021

Ausgabe 04/2021



Ostern in Dinkelsbühl

Jedes Jahr verortet unsere Krippe im Münster das adventliche und weihnachtliche Geschehen in unserer Stadt Dinkelsbühl. Jedes Jahr feiern wir aufs Neue Menschwerdung, hoffen und beten darum, dass sie sich im Alltag ereignet, dass unser Glaube tröstet, trägt und Freude stiftet; dass unsere Sehnsucht nach Menschlichkeit, nach einem gelingenden Miteinander Früchte trägt.

Inzwischen zeigt sie ein anderes Gesicht: **Ostern in Dinkelsbühl.**

Die Wüste erinnert an die dürre Zeit der Kontaktbeschränkungen mit hitzigen Debatten über Einschränkungen und dem stacheligen Gestrüpp von Inzidenzen und Regeln. Das letzte Abendmahl mit Fußwaschung und Gebet auf dem Ölberg steht für ausgelassene Heiterkeit bei gemeinsamen Festen, für selbstlosen Dienst am Nächsten und für existenzielle Angst und Sorge. Der Karfreitag steht für Tod und Trauer. Dabei denke ich an prägende Persönlichkeiten, die in den letzten Monaten verstorben sind und „außerhalb der Stadt“ bestattet wurden. Der Kar Samstag steht für unsere Frage nach einem Sinn, für unsere Frage nach Gott, für Leere.

Ostern steht für jede Hoffnung, die in uns keimt, für die Verheißung vom Leben; Ostern steht für Erfahrungen, dass es manchmal Wege gibt, wo es scheinbar nicht weiter geht; dass es einen Neuanfang gibt, wo alles aus scheint. Ostern steht für Aufstehen, Auferstehung aus Lähmung, aus Krankheit, aus Sorgen, aus Trauer, aus Ängsten, aus ...

Der Schweizer Religionspädagoge Kurt Marti hat es einmal so formuliert:

ihr fragt

wie ist die auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt

wann ist die auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt

gibt es eine auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ihr fragt

gibt's keine auferstehung der toten?

ich weiß es nicht

ich weiß nur wonach ihr nicht fragt: die auferstehung derer die leben

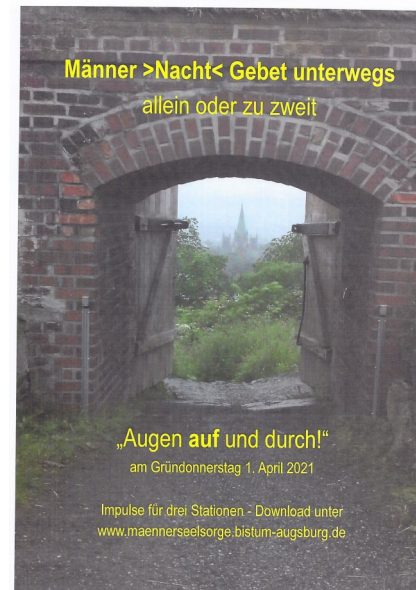
ich weiß nur wozu Er uns ruft: zur auferstehung heute und jetzt

Mit diesen Gedanken danke ich dem Krippenteam für die wunderbare Verwandlung (!) der Krippe und wünsche Ihnen auch im Namen aller Hauptamtlichen

Frohe und gesegnete Ostern.

Bleibt gesund und munter.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Männer >Nacht< Gebet am

Gründonnerstag

„Augen auf und durch“

Männer sind zum Nacht Gebet eingeladen. Alleine oder zu zweit geht es am Abend des Gründonnerstags in die Natur.

Die Männerseelsorge hat hierzu ein Faltblatt mit Gedanken, Bildern und Gebeten für drei Stationen entwickelt.

Das Faltblatt gibt's zum Download auf der Homepage

www.maennerseelsorge.bistum-augsburg.de

So kommen Sie zu Ihrer CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Ü80-Aktion zur Aufklärung über die Corona-Schutzimpfung

Speziell für die Seniorinnen und Senioren hat das Gesundheitsministerium eine Informationsbroschüre entwerfen lassen. Die Informationsbroschüren können unter folgendem Link abgerufen werden:

https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/intern/stmgp_gesund_168.htm

Benutzername: bayern_stmgp

Pw: gemeinsam_2021!

Diese Broschüre kann nun beispielsweise genutzt werden

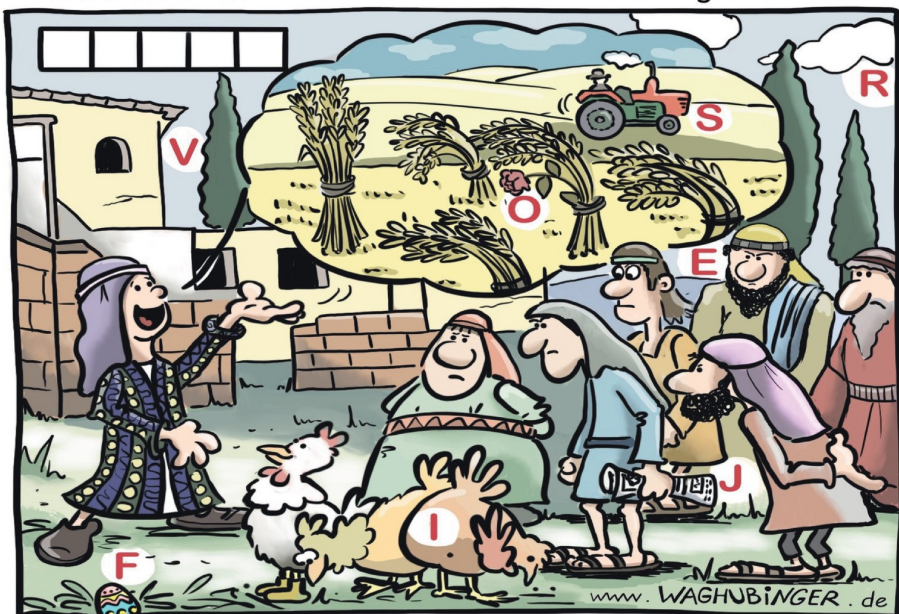
- von ambulanten Pflegediensten zur Weitergabe an pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen,
- von Apotheken und Arztpraxen zur Information ihrer Patientinnen und Patienten,
- von Kirchengemeinden zur Unterrichtung hochbetagter Gemeindemitglieder



So kommen Sie zu Ihrer **CORONA-SCHUTZIMPFUNG**

"Was träumst du?" Träume in der Bibel

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: JOSEF

Josef träumt

Alle Menschen träumen. Auch ihr Kinder träumt. Häufig kann man sich am nächsten Tag nicht mehr an seine Träume erinnern, manchmal schon. Auch die Menschen in der Bibel träumen. Dort sind Träume oft auch Botschaften von Gott, aber nicht immer. Ein bekannter Träumer in der Bibel ist im Alten Testament Josef. Von ihm erzählt das erste Buch der Bibel. Josef war einer der zwölf Söhne des Jakob. Er wurde von seinem Vater bevorzugt, deshalb mochten ihn seine Brüder nicht. Dann hatte Josef zwei Träume (Genesis, Kapitel 37), in denen er wichtiger und mächtiger als seine Brüder

war. In einem davon verneigten sich die Garben (zusammengebundene Getreidehalme) seiner Brüder vor seiner Garbe. Denen erzählte er davon und die Brüder wurden noch zorniger. Deshalb nahmen sie ihn gefangen und verkauften ihn an Händler. Das war natürlich ein großes Unrecht. Josef kam nach Ägypten. Dort konnte er die Träume des ägyptischen Königs deuten und das Land vor großem Elend beschützen. Deshalb wurde er ein wichtiger Mann. Gott beschützte ihn. Und später traf er seine Brüder und seinen Vater wieder und sie versöhnten sich.

Heilige Woche — Karwoche

SONNTAG, 28.03.2021 — Palmsonntag

Kollekte für den Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Stephanie Friedl mit ihren Großeltern, Theodor Maag mit Eltern Hartmann, Johann und Maria Leisz mit Ladislaus Kraft, Hildegard Fischer mit Sohn Andreas, Franz Voit, Helga Küstner und Eltern Bermel, Maria Lang)
- 10:30 Eucharistiefeier
(für Rosina Augsburgsberger; Josefine Cichon und Angehörige)
Die Kolpingsfamilie stellt Palmbüsche zum Mitnehmen am Haupteingang gegen eine kleine Spende für Dumelang e.V. bereit.
- 10:30 Wortgottesdienst für Familien im Pfarrgarten
- nur bei schönem Wetter -
- 17:00 Rosenkranz



Dienstag, 30.03.2021

- 16:30 - 17:30 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte für Schüler im Pfarrhaus
- 17:30 - 18:30 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
- 19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 31.03.2021

- 9:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 01.04.2021 — Gründonnerstag

- Krankenkommunion (Termin nach Absprache)
- 19:30 **MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL**
Ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr Nachtwache und Anbetung

Die Feier der drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung unseres Herrn — Österliches Triduum

Freitag, 02.04.2021 — Karfreitag

- 10:00 Kreuzweg in Schopfloch
- 15:00 FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
- 15:00 Kreuzweg für Familien im Pfarrgarten
- nur bei schönem Wetter -
- 19:00 „Meine Zeit vor dem Kreuz“ mit Wort und Klang
Meditation mit Diakon Franz Schindler

Samstag, 03.04.2021 — Karsamstag

- 20:30 **FEIER DER OSTERNACHT (mit Voranmeldung)**
Segnung des Feuers, feierliches Osterlob,
Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie, Speisensegnung

SONNTAG, 04.04.2021 — Hochfest der Auferstehung des Herrn — Ostern

- 6:00 *FEIER DER OSTERNACHT (mit Voranmeldung)*
Segnung des Feuers, feierliches Osterlob,
Wortgottesdienst, Tauferneuerung, Eucharistie, Speisensegnung
- 10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Osterfeier für Kinder im Pfarrgarten
- nur bei schönem Wetter -
- 17:00 Rosenkranz



Montag, 05.04.2021 — Ostermontag

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Eltern Börschlein und Bruder Lorenz; Erwin Kleinwächter)

Dienstag, 06.04.2021

- 19:00 Abendlob

Mittwoch, 07.04.2021

- 9:00 Eucharistiefeier
(in einem besonderen Anliegen)

Freitag, 09.04.2021

- 8:30** Eucharistiefeier

Samstag, 10.04.2021

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
- 17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 11.04.2021 — 2. Sonntag der Osterzeit

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Franz Wenk, Ernst Schöpel, Inge Bauer, Ernestine Riedel
mit Berthold; Franz Stölzle und Angehörige)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
- 17:00 Rosenkranz

Dienstag, 13.04.2021

- 19:00 Eucharistiefeier
(für Lorenz Börschlein; Walter Schroll, Ferdinand, Aloisia,
Heribert und Lilly Brauner und Monika Kunzendorf)

Mittwoch, 14.04.2021

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Daniel, Alois und Wally Pechan;
Verstorbene der Fam. Arlt und Gold)



Freitag, 16.04.2021

- 8:30** Eucharistiefeier

Kinderseite

Ökumenischer Familien-Minigottesdienst



Hallo, ich bin Emma!

Ich bin die lockige und quirlige Handpuppe, die bei jedem ökumenischen Gottesdienst dabei ist und immer alles ganz genau wissen will.

Jeder Gottesdienst ist einzigartig und hält jedes Mal eine andere Geschichte aus der Bibel bereit. Wir singen und beten gemeinsam. Aber am besten finde ich, dass ich alle meine Freunde treffe und wir viel zusammen erleben.

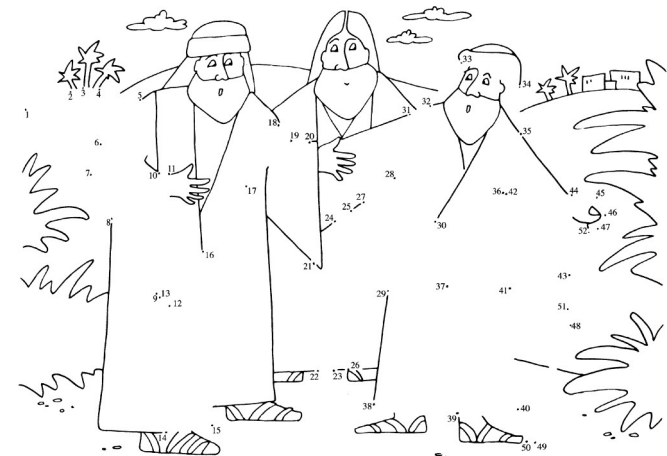
Leider finden momentan keine gemeinsamen Gottesdienste statt. Aber dafür kannst Du dir ganz tolle Videos auf der evangelischen Kircheninternetseite und der katholischen Kircheninternetseite anschauen. Es lohnt sich.

Unser Team hat sogar Verstärkung bekommen. Neu dabei ist jetzt Eva Segerer. Das ist echt spitze.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit ans jeweilige Pfarramt wenden.

Es grüßen euch herzlich

Eure Emma mit
Katrin Eigler, Eva Segerer, Lena Schöllhorn, Karin Eißner,
Carrie Jaugstetter und Julia Heinzmann



Nachruf Nikolaus Eff



Am 20. Februar 2021 verstarb mit 95 Jahren, nach einem langen und erfüllten Leben Herr Nikolaus Eff.

Herr Eff war zeitlebens in zahlreichen Ämtern und Vereinen ehrenamtlich engagiert. Bereits bei Gründung des Krankenpflegevereins St. Georg Dinkelsbühl im Jahre 1968 zählte er zu den Gründungsmitgliedern des Vereins.

Mit großem Engagement und Verantwortungsgefühl führte er ab 1989 als 1. Vorsitzender den Verein achtzehn Jahre lang. Dieses Amt nahm er bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2007 mit großer Sorgfalt und Fürsorge wahr. Aus früheren Berichten ist zu entnehmen, dass es ihm immer ein Anliegen war, die Patienten, welche von den Krankenschwestern des Vereins gepflegt wurden, auch alle persönlich zu besuchen.

In seine Zeit als 1. Vorsitzender fiel auch die Gründung der Kath. Sozialstation Dinkelsbühl und Umgebung im Jahr 1993, die einen Zusammenschluss aus den drei Krankenpflege- und Wohltätigkeitsvereinen Dinkelsbühl, Dürrwangen und Wilburgstetten hervorging.

Martin Strauß, Kath. Sozialstation Dinkelsbühl

Neben seinem Einsatz in der Sozialstation und im Krankenpflegeverein war Herr Nikolaus Eff viele Jahre lang und in ganz unterschiedlichen Bereichen in der Pfarrei aktiv: jeweils mehrere Perioden war er Mitglied im Pfarrgemeinderat und in der Kirchenverwaltung. Er beteiligte sich maßgeblich beim Auf- und Abbau unserer Krippe und vertrat als Stadtrat kirchliche Interessen.

Im Schreiben zur Verleihung des Georgsdrachen heißt es: „Durch seine ruhige und liebeswürdige Art ist er bei allen Aktivitäten, die ein handwerkliches Geschick und eine zupackende Hand erfordern, ein zuverlässiger Partner.“

Für all das sage ich auch der Familie von Herzen Danke und Vergelt's Gott, die sein Engagement mitgetragen hat. RIP

Joachim Pollithy, Pfarrer

Samstag, 17.04.2021

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Johann und Anna Maier mit Angehörigen und Angehörige der Fam. Richter)

SONNTAG, 18.04.2021 — 3. Sonntag der Osterzeit

9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Eltern Mugrauer mit Tochter Frieda; Karl Baumgärtner)
17:00 Rosenkranz

Dienstag, 20.04.2021

19:00 Abendlob

Mittwoch, 21.04.2021

9:00 Eucharistiefeier
(für Rudolf und Franziska Blank)



Freitag, 23.04.2021

8:30 Eucharistiefeier

Samstag, 24.04.2021

14:30 Taufe von Stefania Dudescu
16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Eltern Staufinger; Mathias und Maria Moser und Maria Burghardt; Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter)

SONNTAG, 25.04.2021 — 4. Sonntag der Osterzeit

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Georg Mack und Schwiegereltern;
Maria Hauenstein mit Eltern Gösswein, Eltern Richard und Anna Wäscher und Franz Wenk)
10:30 FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM -
Festpredigt: Dr. F. Schuller
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
17:00 Rosenkranz



Dienstag, 27.04.2021 — Hl. Petrus Kanisius

19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 28.04.2021

9:00 Eucharistiefeier
(für Gisela Schmidt; Verstorbene der Fam. Arlt und Gold)

Freitag, 30.04.2021

8:30 Eucharistiefeier
(für Gudrun Springholz)

Samstag, 01.05.2021 — Maria, Schutzfrau von Bayern

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für die Verstorbenen der KAB)
gestaltet von der KAB

SONNTAG, 02.05.2021 — 5. Sonntag der Osterzeit

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Susanne und Anton Wailand und
Margarete Bernel)
10:30 PFARRGOTTESDIENST ZUR ERSTKOMMUNION
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
17:00 Maiandacht
gestaltet vom Frauenbund



Materialien zum Download für die Gestaltung der Kar- und Ostertage zu Hause finden Sie unter:

<http://pastorale-grunddienste.de/materialien-zum-download>

und auf unserer homepage www.st-georg-dinkelsbuehl.de
unter Home – Gemeindeleben

Nachtwache am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, 01.04.2021, beginnt nach dem Gottesdienst die Nachtwache im Münster St. Georg (Eingang über die Mesnertür) — „Wachet und betet mit mir“ ruft Jesus uns auf. Die Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen, an den Betstunden nach eigener Zeitwahl teilzunehmen. Einzelne Stunden werden von verschiedenen Gruppen und Verbänden unserer Pfarrgemeinde gestaltet:

21:00 Uhr bis 22:00 Uhr	KAB
22:00 Uhr bis 23:00 Uhr	KDFB
23:00 Uhr bis 24:00 Uhr	Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
0:00 Uhr bis 1:00 Uhr	Ministranten
1:00 Uhr bis 5:00 Uhr	verschiedene Einzelpersonen
5:00 Uhr bis 6:00 Uhr	Kolpingfamilie

Bitte beachten Sie:

Wenn die Inzidenz größer als 100 ist, gilt die Ausgangssperre und die Betstunden müssen entfallen.

Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg

Seit dem 8. März ist die Bücherei wieder geöffnet.

Wir sind sehr froh darüber und hoffen, dass wir auch weiterhin zu unseren Öffnungszeiten für Sie da sein können.



Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr

Auch die Maus freut sich, wenn die Bücherei wieder mit Leben gefüllt wird. Für die Kinder gibt es Ausmalbilder und Bastelanleitungen zum Mitnehmen.

Außerdem treffen laufend Frühjahrsneuheiten ein. Romane, Sachbücher, Kinderbücher... - **Lesestoff für jedes Alter.** Demnächst gibt es auch wieder **neue Tonies.**

Unser besonderer Lesetipp:

In unserer Bücherei finden Sie zahlreiche Bücher, die sich mit unserer Heimat beschäftigen: regionale Geschichte, Freizeitbeschäftigungen in der näheren Umgebung, Wissenswertes aus der Region,...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam



FREIE KITA-PLÄTZE !

In der **Kath. Kita im Kloster** gibt es derzeit, aber auch für September 2021 noch freie Plätze. In unserer Krippengruppe werden Kinder im Alter von 1 – 3 Jahre von drei pädagogischen Fachkräften betreut. In der altersgemischten Gruppe finden die Zwei- bis Sechsjährigen ihren Platz und es sind zwei pädagogische Fachkräfte tätig.

Unsere Öffnungszeiten sind von 7:30 – 15:00 Uhr, die sich evtl. zum September 2021 verlängern können.



Die pädagogische Arbeit ist geprägt von der Vermittlung christlicher Werte. Unter einer christlichen Grundhaltung verstehen wir Toleranz, Vertrauen, Achtung und Respekt vor Mensch, Schöpfung und Schöpfer. Wir wollen für alle Kinder eine Atmosphäre schaffen, die ihnen vermittelt, dass sie angenommen, geschätzt, geliebt und wertvoll sind, so wie sie sind.

Es ist uns wichtig, den Kindern ein positives Bild von Gott nahe zu bringen. Als katholische Einrichtung sind wir aufgeschlossen für Kinder anderer Religionen oder Konfessionen, soweit die Eltern unsere christlichen Angebote respektieren.



Das Kind kommt offen, neugierig und wissbegierig in den Kindergarten. Durch seine unvoreingenommene Art wird das Kind zum Entdecker und Forscher und ist Akteur seiner Entwicklung. In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Mit unserer wertschätzenden Haltung richten wir unseren Blick auf die Ressourcen des Kindes und bestärken es, diese weiter auszubauen. Wir berücksichtigen den individuellen Entwicklungsstand des Kindes und beobachten, fördern und begleiten es ein Stück seines Lebens.

Die Anmeldung ist über das „Online-Portal“ der Stadt (www.dinkelsbuehl.de, Rubrik „Onlinedienst“) durchzuführen. Haben Sie Fragen? Dann können Sie gerne unsere Kita-Leitung Nadine Steinhöfer kontaktieren (09851/8139680).

Die Anmeldung ist über das „Online-Portal“ der Stadt (www.dinkelsbuehl.de, Rubrik „Onlinedienst“) durchzuführen.

Haben Sie Fragen? Dann können Sie gerne unsere Kita-Leitung Nadine Steinhöfer kontaktieren (09851/8139680).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Herzlichst
Ihr Kita-Team
von der Kath. Kita im Kloster



Aktuelles Regel-ABC:

Für die kommenden Kar- und Ostertage gelten nach wie vor die bisherigen Schutzbestimmungen:

- **Abstand:** im Kirchenraum ist auf den Mindest-Abstand von 1,5 m zu achten – auch in den Bänken;
- **Desinfektion:** bitte desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche;
- **Ein- und Ausgang:** bitte benutzen Sie die Seitenportalen als Ausgang, den Haupteingang als Eingang;
- **Gottesdienst:** um die Dauer des Gottesdienstes etwas zu verkürzen, wird nur eine Lesung vorgetragen.
- **Gemeindegang:** bis auf Weiteres ist kein Gemeindegang erlaubt;
- **Heizung:** nach den Bestimmungen der Diözese dürfen wir diese während der Gottesdienste nicht einschalten, da dadurch die Luft durcheinander gewirbelt wird;
- **Kommunion:** es ist nach wie vor keine Mundkommunion möglich; wir teilen ganz vorne aus, im Mittelgang und in einem Seitenschiff;
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** diese ist während der ganzen Feier zu tragen; FFP2-Maske ist Pflicht.
- **Ordnung:** die Ordner haben darauf zu achten, dass alle Gläubigen eine MNB tragen, dass der Mindestabstand eingehalten wird und dass die Höchstteilnehmer/innen-Zahl nicht überschritten wird. (Falls Sie sich vorstellen können, immer wieder einen Ordnerdienst zu übernehmen, bitte ich um Rückmeldung.)
- **Stühle:** um den Mindestabstand zu gewährleisten, dürfen diese nicht umgestellt werden;
- **Teilnahme:** am Gottesdienst teilnehmen dürfen Sie nur, wenn Sie keine unspezifischen Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, wenn Sie nicht infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind, und wenn Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- **Türen:** diese bleiben während des Gottesdienstes geschlossen;

Für die Feiertage gelten darüber hinaus folgende Anordnungen:

- **Palmsonntag:** eine gemeinsame Prozession ist nicht möglich; die Kolpingfamilie stellt Palmzweige zur Verfügung, die in den Gottesdiensten gesegnet werden;
- **Gründonnerstag:** der Ritus der Fußwaschung entfällt, ebenso wie die Kelchkommunion; die Anbetungsstunden sind im Mittelschiff bzw. im Altarraum, da die Ruh aus statischen Gründen gesperrt ist – es sei denn, der Inzidenzwert liegt über 100 und es gilt eine Ausgangssperre;
- **Karfreitag:** damit alle diesen Tag in einem Gottesdienst begehen können, bieten wir Abends eine Andacht an;
- **Ostern:** Ihre Speisen sollten Sie am Platz behalten; sie werden dort gesegnet; die Feier der Osternacht wird gekürzt; der Familiengottesdienst entfällt; statt dessen gibt es bei schönem Wetter eine Feier für Familien (Wortgottesdienst) im Pfarrgarten; wie in den vergangenen Jahren gibt es Osterkerzen vom Frauenbund zu erwerben; außerdem können sie gesegnetes Wasser gegen eine Spende mit nach Hause nehmen;
- **Anmeldung:** für alle Gottesdienste am Karsamstag und Ostersonntag ist eine Anmeldung erforderlich, Sie können diese entweder im Pfarrbüro abgeben oder als email schicken.

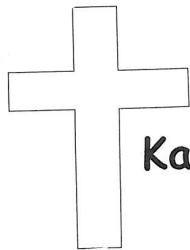
Ich hoffe, Sie bleiben gesund und munter!
Joachim Pollithy, Pfarrer

FAMILIENGOTTESDIENST

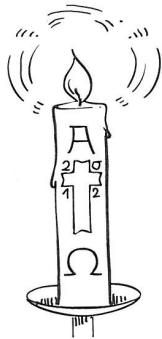
als Wortgottesfeier
im Pfarrgarten der Pfarrei St. Georg
(bei schönem Wetter)



Palmsonntag, 10:30 Uhr



Karfreitag, 15:00 Uhr



Ostersonntag, 10:30 Uhr

jeweils parallel zum Gottesdienst im Münster,
Eingang zum Garten über das Tor in der Bleiche
(bei unsicherem Wetter bitte morgens auf der Homepage der Pfarrei
St. Georg nachschauen, ob der Familiengottesdienst stattfindet)

Maiandacht
Sonntag, 02.05.2021, 19:00 Uhr
im Münster St. Georg,
gestaltet vom Frauenbund



Der Sonntag - ein Geschenk des Himmels

Vor 1700 Jahren, am 03.03.321, erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag zum wöchentlichen Ruhetag. Damit war das eintönige Allerlei unterbrochen, um Zeit zu haben für die Familie, gemeinsame Freizeit und den christlichen Gottesdienst. Auch wenn der Sonntagsschutz immer wieder angefochten wurde - aus der Landwirtschaft, der Fischerei, des Bergbaus und der aufkommenden Industrie - so konnte er sich doch bis heute erhalten.

Schätzen wir diese gemeinsame Zeit und lassen wir sie uns nicht nehmen!
Die beiliegenden Postkarten fordern uns heraus, uns damit auseinanderzusetzen.



**WIR
FEIERN DIE
SICHERHEITS-
SCHUHE.**

Weil man am Sonntag
mit Sicherheit die Füße
hochlegen darf.

Aber vergessen wir auch die nicht, die ihren Sonntag opfern - in der medizinischen Versorgung und der Pflege, in der Gastronomie, im Verkehrswesen und den Sicherheitsorganen -, dass wir den Sonntag genießen dürfen.

Wolfgang Drexler,
Vorsitzender KAB